

Arbeitsbereich:

Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

gigasept® AF forte

Gefahren für Mensch und Umwelt



GEFAHR

H302 + H312

H314

H372

H410

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schädigt die Organe (Magen-Darm-Trakt, Immunsystem) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Dampf nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. • Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Für angemessene Lüftung sorgen. Dampf nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Handschutz:

Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Augenschutz:

Gesichtsschutzschild

Körperschutz:

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Wenn notwendig tragen: Chemikalienbeständige Schürze Stiefel

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Verhalten im Gefahrfall

Notruf: _____

Bei UNFALL, BRANDFALL oder STOFFFREISETZUNG den NOTFALL-und ALARMPPLAN beachten

Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver Schaum Wassersprühstrahl Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel:

KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

Reinigung/Aufnahme:

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Umweltschutz:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden., **WGK 2**

Erste Hilfe

Notruf: _____

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmung:

An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Arzt konsultieren.

Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten.

Abfallschlüssel-Nr.: AVV 070601*

Abfallbeauftragter: